

Reinigungshinweis

Normale Seifenlauge oder milde, natürliche Spülmittel verwenden. Keine ätzenden, scheuernden, chlor- oder säurehaltige bzw. aktivsauerstoffhaltige Mittel einsetzen, da diese das Material angreifen können. Mit Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch abtrocknen. WC-Sitz und Befestigungsteile (Scharniere) dürfen nicht mit Klosett Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Sitz und Deckel hochgeklappt lassen, solange sich stärkere Reinigungsmittel im WC-Becken befinden.

Hinweis: WC-Duftsteine im Becken können zu starken Verfärbungen führen!

Ausgleich von Keramik-Unebenheiten

Für die optimale Auflage des WC-Sitzes auf der Keramik bzw. um geringfügige Unebenheiten der Keramik auszugleichen, stehen verschiedene Sonderpuffer zur Verfügung.

Sachgemäße Benutzung und Gewährleistung für WC-Sitze

Die WC-Brille ist ausschließlich für die Verwendung als Sitz für Toiletten vorgesehen und wurde so konstruiert, dass diese den Belastungen bei sachgemäßer Handhabung standhält.

Der WC-Deckel dient lediglich zur Abdeckung der Sitzbrille.

MKW WC-Sitze aus Duroplast und Thermoplast werden nach DIN 19516 produziert. Die Fertigung erfolgt lt. ISO 9001:2015 Zertifizierung. Es werden alle Maßnahmen zur Qualitätssicherung von der Entwicklung bis zur Auslieferung des Produktes systematisch durchgeführt. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre (gem. ABGB) auf kostenlosen Ersatz des defekten Teils bei Material- oder Produktionsfehler. Es besteht kein Anspruch auf Folgekosten wie z.B. Fahrt-, Montagekosten, etc.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Zu finden in unserer Industriepreisliste oder auf **www.mkw-sanitary.at**

Vermeidung von Verfärbungen

Um Verfärbungen zu vermeiden, ist es notwendig, die Oberflächen des WC-Sitzes nach der Reinigung mit ausreichend klarem Wasser nachzuspülen. Bei unsachgemäßer Behandlung wie z.B. der Einwirkung von Urin und/oder säurehaltigen Reinigungsmitteln können Verfärbungen und Porenbildung am WC-Sitz entstehen, die zu einem Bruch führen.

Scharfe Flüssigkeiten wie z.B. Urin, chlorid-, phosphat- und aktivsauerstoffhaltige Reinigungsmittel verändern die Oberfläche des WC-Sitzes. Der WC-Sitz wird mikroporös. Farbliche Veränderungen, Risse, hygienische Mängel der Oberfläche und erhöhtes Bruchrisiko an den angegriffenen Flächen sind die Folge. Ebenfalls können WC-Duftsteine im Becken zu starken Verfärbungen führen.

Vermeidung von Bruch

Beachten Sie bitte folgende Punkte, um einen Bruch am WC-Sitz zu vermeiden:

- > WC-Sitz unter Berücksichtigung des Einsatzbereiches wählen
(Hotels, öffentlicher/privater Bereich, Pflegebereich, ...)
- > WC-Sitz laut beiliegender Montageanleitung richtig montieren
- > Scharniere müssen leichtgängig und ohne Spannung den WC-Sitz mit der Keramik verbinden
- > WC-Sitz und Deckel müssen ohne Anschlag im Scharnier- bzw. Keramikbereich freigängig an der Wand anliegen können
- > Achten Sie auf sachgemäße Benutzung des WC-Sitzes
- > Achten Sie auf optimale Auflage des WC-Sitzes auf der Keramik
- > Achten Sie auf korrekte Reinigung

Vermeidung von Rost

Normale Seifenlauge oder milde, natürliche Spülmittel verwenden. Keine ätzenden, scheuernden, chlor- oder säurehaltige bzw. aktivsauerstoffhaltige Mittel verwenden, da diese das Material angreifen können. Mit klarem Wasser gründlich abspülen. Eine unsachgemäße Reinigung der Scharniere kann zu Flugrost führen.